



Digitale Flurkarte © 2021 Bayerische Vermessungsverwaltung

Ermittlung Kompensationsumfang:

Streuobstwiese mit artenreichen Extensivgrünland

anrechenbarer Faktor: 1,5
 $5.814 \text{ m}^2 \times 1,5 = 8.721 \text{ m}^2$

Artenreiche Feldhecke

anrechenbarer Faktor: 1
 $254 \text{ m}^2 \times 1 = 254 \text{ m}^2$

Hochstauden-/ Krautsäume

davon anteilig:
 sonnenbegünstigt: 1.052 m^2
 schattenbegünstigt: 820 m^2

anrechenbarer Faktor: 1
 $1.872 \text{ m}^2 \times 1 = 1.872 \text{ m}^2$

Summe Kompensationsumfang: 10.847 m²

MASSNAHMEN

Zielzustand: Streuobstwiese mit artenreichen Extensivgrünland
Maßnahmen:
 - Anpflanzung von mindestens 25 Obst- und Nussbäumen, bevorzugt aus regionalen und alten Sorten
 - Aushagerung der Fläche über 2 - 3 Jahre (Verzicht Dünge- und Pflanzenschutzmittel, 5 - 6-schürige Mahd, Entfernen Mahdguts)
 - Artenanreicherung der Flächen durch streifenweise Anlegen von Ansaatstreifen quer zur Mahdrichtung (z. B. Gubbern) und Ansaat mit gebietseigenen, artenreichen Wiesensaatgut (Ursprungsregion 16)
Pflege:
 - Kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
 - ggf. Schröpfschnitt bei den Ansaatstreifen nach ca. 6 - 8 Wochen
 - 2 - schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor 1. Juli)
 - Mahdgut ein paar Tage auf der Fläche belassen (Aussamen), danach abtransportieren
 - Erziehungs- und Pflegeschnitte an den Bäumen
=> anrechenbarer Faktor: 1,5

Zielzustand: Artenreiche Feldhecke mit Hochstaudensaum
Maßnahmen:
 - Pflanzung einer 3-reihigen Strauchhecke mit autochthonen Pflanzen
 - Pflanzraster $1,5 \times 1,5 \text{ m}$
 - Ansaat des Hochstaudensaums mit gebiets-eigenen Saatgut
Pflege:
 - Kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
 - ggf. Schröpfschnitt bei Initialansaat ca. 6 - 8 Wochen nach Ansaat
 - 0,5 - schürige Mahd (Schnitt nicht vor 1. Juli)
 - Abtransport des Mahdguts
 - ggf. Verbiss-Schutz für die Gehölzpflanzung sowie Pflegeschnitte
=> anrechenbarer Faktor: 1

Zielzustand: Artenreicher Hochstaudensaum entlang der Waldflächen und Wegeflächen
Maßnahmen:
 - Bodenvorbereitung durch Gubbern / Eggen
 - Ansaat mit gebietseigenen Saatgut
Pflege:
 - Kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
 - ggf. Schröpfschnitt bei Initialansaat ca. 6 - 8 Wochen nach Ansaat
 - 0,5 - schürige Mahd (Schnitt nicht vor 1. Juli)
 - Abtransport des Mahdguts
=> anrechenbarer Faktor: 1

Zielzustand: Raumbildende Feldbäume
Maßnahmen:
 - Pflanzung von 2 Laubbäumen I. Wuchsordnung (z. B. Eiche, Linde, Ulme)
Pflege:
 - ggf. Verbiss-Schutz für die Gehölzpflanzung sowie Pflegeschnitte

LEGENDE

- Flächenumgriff
- Maßnahmen**
- Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese durch Aushagerung und Ansaat
- Entwicklung eines wärmebegünstigten Hochstaudensaums durch Mahd und ggf. Ansaat
- Entwicklung eines schattenbegünstigten Hochstaudensaums durch Mahd und ggf. Ansaat
- Pflanzung einer artenreichen Feldhecke
- Pflanzung von Obst- und Nussbäumen (Hochstämme)
- Pflanzung von Laubbäumen I. Wuchsordnung
- Bestand und nachrichtliche Übernahmen**
- Abgrenzung benachbarter Feldweg
- Flurgrenze und -nummer

PROJEKTNR.: 20-046

Bebauungsplan Nr. 11
 2. Änderung und Erweiterung
 "Gewerbegebiet Ost -
 Lengenfelder Straße"



Büro für Landschafts-
 Orts- und Freiraumplanung
 Partnerschaftsgesellschaft
 Wilhelm Daurer + Meinolf Hasse
 Landschaftsarchitekten bdla
 + Stadtplaner
 Buchloer Straße 1
 86879 Wiedergeltingen
 Fon 08241 - 800 64 0
 info@daurerhasse.de
 www.daurerhasse.de

Landkreis Ostallgäu
 Gemeinde Oberostendorf
 Kirchstraße 7
 86869 Oberostendorf

PLANINHALT MAßSTAB
 Anlage 4 1:1.000

Gebietsexterne Kompensationsfläche
 auf Fl.-Nr. 114, Gmkg. Unterostendorf

Fassung vom 12.04.2022

Bearbeiter: alr